



Report

der Pfarre Altstadt

Februar | März 2023



Liebe Pfarrgemeinde!

Irgendwie ist das so: Wir Menschen sind einander wie ausgeliefert, auf Gedeih und Verderb. Geht es gut, haben wir ein Auskommen, geht es nicht gut... Zeilen von Kurt Marti habe ich gefunden. Sie sind es wert zu bedenken, weiterzugeben – und zu beten:

Ach, dass ich, wenn's drauf ankommt,
im Gegner den Bruder,
im Störer den Beleber,
im Unangenehmen den Bedürftigen,
im Süchtigen den Sehnsüchtigen,
im Säufer den Beter,
im Prahlhans den einst Gudemütigen,
im heute Feigen den morgen Mutigen,
im Mitläufer den morgen Geopferten,
im Schwarzmalen den Licht- und Farbenhungrigen,
im Gehemmten den heimlich Leidenschaftlichen
erkennen könnte!

Leicht ist das nicht.
Es bräuchte, o Gott, die Gegenwart deines Geistes!

Und wie schaffe ich, der Ängstliche, es,
im Lauten den Leisetreter,
im Arroganten den Angsthase,
im Behaupter den Ignoranten,
im Auftrumpfer den Anpasser
zu entlarven?

Auch das, auch das gehört zur Liebe, wie Jesus sie lebte.

Leicht ist das nicht, das stimmt. Ich wünsche uns im Vertrauen auf Gottes guten Geist, der uns geschenkt ist, gute Begegnungen: Dass es uns gelingt, die Liebe zu leben, wie Jesus sie lebte!

Euer Pfarrer
Ronald Stefani



Foto: KKK Dietmar Mathis

Danke an Mag. Bernd Klisch, Fachbereichsleiter Flüchtlingshilfe der Caritas Vorarlberg, der uns dieses Mal den Gastkommentar für unseren Report geschrieben hat.

Geflüchtete Menschen in Vorarlberg

Globale Entwicklung

Die Welt ist leider nicht sicherer geworden, im Gegenteil: Die Zahl der Menschen, die weltweit vor Krieg, Konflikten und Verfolgung fliehen müssen, hat sich in den letzten Jahren verdoppelt und war laut UNHCR noch nie so hoch wie heute. Weltweit befinden sich 103 Millionen Menschen auf der Flucht. Aus den Medien erfahren wir, dass es Millionen von geflüchteten Menschen aus der Ukraine gibt, die Vertriebenen aus Syrien oder Afghanistan geraten aber zunehmend in Vergessenheit und von jenen aus Kolumbien (6,7 Millionen), dem Kongo (5,3 Millionen) und vielen anderen Ländern erfahren wir fast gar nichts.



Geflüchtete Menschen in Österreich

Der größte Teil der Menschen, die in Österreich Schutz suchen, kommt aus der Ukraine. Die Situation in Österreich ist derzeit allerdings etwas komplex und leider werden die Zahlen oft undifferenziert und völlig aus dem Zusammenhang gerissen verwendet.

Es stimmt, dass die Zahl der Asylanträge einen neuen Rekord erreicht hat und bei über 100.000 Menschen liegt. Für die meisten Asylantragsteller ist Österreich allerdings nur eine Zwischenstation und der Großteil der Antragsteller ist gar nicht mehr in Österreich, sondern schon längst weitergereist. Von den viel zitierten Indern und Tunesiern gibt es nur sehr wenige, die noch in Österreich leben. So betreut die Caritas in Vorarlberg gerade mal einen Inder (von 2.500 betreuten Personen).

Auch wird in diesem Zusammenhang von illegaler Migration gesprochen. Die muss angeblich bekämpft werden. Das ist allerdings ein absurdes Argument, weil es für geflüchtete Menschen (mit Ausnahme der Ukrainer*innen) gar nicht möglich ist, legal als Flüchtling nach Österreich zu kommen. Das Gesetz schreibt vor, dass der Asylantrag in Österreich gestellt werden muss.

Und dazu muss (mit Ausnahme der Ukrainer*innen) jede vor Krieg und Not geflüchtete Person zuerst einmal illegal (ohne Visum, etc.) nach Österreich kommen.

Hilfe und Unterstützung in Vorarlberg

Das Recht auf Asyl ist ein Grundrecht und kein Almosen. Für die Umsetzung ist die Hilfe und Unterstützung der Bevölkerung von enormer Bedeutung. Die Caritas Flüchtlingshilfe sucht noch immer Wohnmöglichkeiten für geflüchtete Menschen, die entweder schon ein Bleiberecht haben, noch im Asylverfahren stehen oder als Kriegsvertriebene aus der Ukraine untergebracht werden müssen (Email: fluechtlingshilfe@caritas.at; Telefon: 05522 200 5500)

Die Caritas Vorarlberg betreut derzeit 2.500 geflüchtete Menschen, das sind 1.400 geflüchtete Menschen mehr als noch vor einem Jahr.

Mag. Bernd Klisch
Fachbereichsleiter Flüchtlingshilfe der Caritas

Was sich bisher alles getan hat

Seit Herbst 2022 läuft in unserer Pfarre ein besonderer Planungsprozess. Wir wollen gemeinsam mit dem Architekten-Team Andreas Cukrowicz und Simon Metzler Schritt für Schritt die Neugestaltung unserer Pfarrkirche entwickeln. Nicht im stillen Kämmerlein, sondern gemeinsam mit euch, der Bevölkerung von Altenstadt.

Z U K U N F T
P F A R R K I R C H E
A L T E N S T A D T

Dazu haben inzwischen zwei Werkstattgespräche im Querschiff der Pfarrkirche stattgefunden. Ende Oktober wurde eine detaillierte Analyse der Situation rund um unsere Pfarrkirche erarbeitet: Die Architekten mit einem Blick von außen und viel Erfahrungen mit anderen Bauvorhaben. Wir Altenstädter mit unserem Erleben unserer Pfarrkirche während der letzten Jahre und Jahrzehnte.

Ende November schließlich, nach dem Gottesdienst am ersten Adventsonntag füllte sich das Querschiff mit Interessierten, die nun die ersten Planungsansätze der Architekten diskutierten. Im zweiten Werkstattgespräch wurde mehr als zwei Stunden lang über verschiedene Varianten gesprochen! Wie sollen die Bankreihen in Zukunft angeordnet sein? Wie sieht der Chorraum in Zukunft aus?

Wo steht der Altar? Wie kommt ausreichend Licht in den Chorraum? Was wird aus der früheren Inkluse bzw. jetzigen Taufkapelle? Was würde ein Auflassen des Querschiffs und Schaffen eines attraktiven Vorplatzes, sowie ein neuer Seiteneingang bringen? Die Architekten haben erste Skizzen mitgebracht und auch verschiedene Varianten gezeigt.



Einladung zum 3. Werkstattgespräch

Die Ergebnisse sind nach wie vor im Querschiff zu sehen. Viele haben sich seither die Skizzen angeschaut, wohl die eine oder andere Idee überdacht. Klar ist uns allen geworden, dass jede bauliche Änderung viele andere Änderungen mit sich bringt. Das erfordert von allen von uns Mut, sich auf Neues einzulassen, Zuversicht, dass wir in diesem gemeinsamen Prozess alle profitieren können und die Hoffnung, dass eine neu gestaltete Pfarrkirche dann auch mit Leben gefüllt wird.

Wir sind derzeit in intensivem Austausch mit unseren Architekten und planen das nächste Werkstattgespräch für Sonntag, 5. März 2023 nach der Eucharistiefeier gegen 11.00 Uhr im Querschiff der Pfarrkirche. Andreas Cukrowicz und Simon Metzler präsentieren dann den aktuellen Stand der Diskussionen und Planungen. Wir dürfen uns einen ersten machbaren Vorschlag erhoffen und freuen uns darauf, diesen mit euch gemeinsam wieder offen zu besprechen.

Das Projektteam

Matriken - Pfarrrückblick 2022 in Zahlen

In dieser Ausgabe des Report möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Matrikenaufzeichnungen aus dem Jahr 2022 geben:

- 14 Kinder wurden durch die Taufe in die Lebensgemeinschaft mit Jesus Christus und in die Kirche aufgenommen.
- 25 Erstkommunionkinder haben zum ersten Mal das Brot des Lebens empfangen.
- 8 Ehepaare hat sich im Sakrament der Ehe verbunden.
- 14 Frauen und 9 Männer haben wir im Glauben an die Auferstehung beerdigt.
- 47 Katholiken aus unserer Pfarre sind aus der Kirche ausgetreten, 2 sind wieder in die volle Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden.

Durch die verschiedenen Sammlungen und Aktionen sind in unserer Pfarre 30.218 Euro für Menschen in Not im In- und Ausland zusammengekommen und an die entsprechenden Einrichtungen weitergeleitet worden.



Nikolausbesuch für eine gute Sache

Am 5. und 6. Dezember 2022 durften wir wieder von Haus zu Haus ziehen und ganz vielen Familien vom Hl. Nikolaus erzählen. Nach den Einschränkungen der letzten zwei Jahren freute es auch uns wieder, die vielen leuchtenden Kinder- augen zu sehen.



DANKE möchte ich sagen an das gesamte Team für die Unterstützung und die Zeit die sie hergegeben haben, der Pfarre und dem ADEG für die Entgegennahme der Anmeldung, und ganz besonders den Familien für die großzügigen Spenden (€ 2.000,00), mit denen wir eine Familie mit einem schwerkranken beeinträchtigten Kind unterstützen durften.

Das Team freut sich auf die nächsten Besuche bei den Familien.

Für das Nikolausteam
Sabine Alge

„Zemma Sternsinga“

Diesem Aufruf folgten 40 Kinder und Jugendliche und 12 Begleitpersonen. Am 4. und 5. Jänner 2023 war um 13.30 Uhr Treffpunkt im Pfarrzentrum zum Umkleiden. Die Kinder waren sichtlich aufgeregt und stolz, das Königsge- wand anziehen zu dürfen. Mit viel Weihrauch im



Gepäck ging es mit den jeweiligen Begleitpersonen auf Tour. Die BewohnerInnen in Altstadt freuten sich auf die Sternsinger und warteten teilweise schon an der Haustüre. Mit einer vollen Spendenbox und vielen Süßigkeiten kehrten die Sternsinger um ca. 17.00 Uhr wieder ins Pfarrzentrum zurück. Hier wurden die Kinder bereits empfangen. In der Küche war das leckere Essen vorbereitet und wurde von den Kindern hungrig gestürmt. Anschließend wurde herumgetollt, die Süßigkeiten aufgeteilt und Erlebnisse ausgetauscht.

Die Spendensumme in der Höhe von € 7.969,00 wurde bereits an die Sternsingeraktion Österreich übergeben. Wir, das Sternsinger Team, haben uns sehr gefreut die Kinder und Jugendlichen bei der diesjährigen Sternsingeraktion begleiten zu dürfen.

Ich möchte besonders danken: Sarah Mathis und Evi Müller vom Team, Bettina Schweiger und Nicolene Gappmaier für die Verpflegung, sowie Ulrike Büchel für die Reinigung der Gewänder.

Für das Sternsingerteam
Markus Schweiger

Jetzt geht's endlich los!

Das lange Warten der Übergangszeit hat nun ein Ende. Zu verschiedenen Aktionen wie zum Beispiel Silent Disco, Pasta Talk, Fackelwanderung und #16houtside wurden die Jugendlichen eingeladen, die im „Übergang“ waren und auf ihre Firmung mit 17 warten mussten. Es unterbrach die Wartezeit und war zeitgleich die Möglichkeit sich bei gemeinsamen Erlebnissen kennenzulernen, in Kontakt zu sein, Gemeinschaft zu erleben und sich nicht aus den Augen zu verlieren. Das Firmteam hat die Übergangszeit ebenfalls genutzt und überlegt wie die Firmvorbereitung mit erhöhtem Alter nun aussehen kann und soll. Entscheidend ist der persönliche Glaube als auch die erfahrene Gemeinschaft der Kirche. Daraus ergeben sich zwei Formate: einmal Großgruppentreffen und einmal Firmhocks in kleineren Gruppen. Jedes findet dreimal statt und das jeweilige Setting ermöglicht vielfältige Optionen ins Gespräch zu kommen und Themen zu behandeln, bevor der große Tag der Firmung ansteht.

Der Startschuss der Firmvorbereitung wurde am Samstag 12. November 2022 im Pfarrzentrum Altstadt gesetzt. Es haben sich 25 Jugendliche dafür angemeldet und so wurde das Opening mit einem gemütlichen Brunch eingeläutet. Das Kennenlernen und



Wiedersehen bekannter Gesichter stand am Beginn des Tages. Ein Input zum Sakrament der Firmung und Organisatorisches als auch ein lustiges Toilettenpapier-Rennen stand auf dem Programm. Bei einem Cola-Geschmackstest wurde klar, dass vom freien Auge her die Sorte der Cola nicht erkennbar ist, sondern allein durch's Probieren und Schmecken kann man mehr dazu sagen. Genauso ist es auch mit dem Glauben – der „geschmeckt“ und „ausprobiert“ werden soll und genau dabei möchte die Firmvorbereitung unterstützend sein.

In jedem Anfang wohnt ein Zauber inne. So formuliert Hermann Hesse die Faszination des Beginns. Als Firmteam freuen wir uns sehr auf den neuen Rahmen, das bunte Programm der Firmvorbereitung und sind gespannt was wir gemeinsam mit den Jugendlichen auf die Beine stellen werden.

Für das Firmteam
Julia Lais

Allgemeine Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

Eucharistiefeiern an Sonn- und Feiertagen in der Winterzeit:
 18.00 Uhr in Altenstadt (VA - vor Feiertagen immer 19.00 Uhr)
 08.30 Uhr in Levis, 10.00 Uhr in Altenstadt

An Werktagen:

Di 08.00 Uhr Morgenlob in der Pfarrkirche Altenstadt
 Mi 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Levis,
 am letzten Mittwoch im Monat in der
 Pfarrkirche Altenstadt mit allgemeinem Jahrtag
 Do 19.00 Uhr Abendlob in der Pfarrkirche Altenstadt
 Fr 09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Altenstadt
 Sa 16.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche Altenstadt



Öffnungszeiten im Pfarrbüro Altenstadt: Mo - Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
 Tel. 05522/72206 Di 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Aktuelle Infos auf unserer Homepage: www.pfarre-altenstadt.at

Besondere Gottesdienste in Altenstadt

Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess 2. Februar	19.00 Uhr Wortgottesfeier in der Klosterkirche mit Kerzensignung, Prozession in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier. Kerzenspenden können noch bis 5. Februar im ADEG und im Pfarrbüro abgegeben werden.
Hl. Blasius 3. Februar	09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gelegenheit zum Empfang des Blasiussegens
Fünfter Sonntag im Jahreskreis 4./5. Februar	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr mit Segnung von mitgebrachtem Agathabrot und Gelegenheit zum Empfang des Blasiussegens und 10.00 Uhr 14.30 Uhr Tauffeier
Sechster Sonntag im Jahreskreis 11./12. Februar	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr Valentinsgottesdienst mit anschl. Paarsegnung (siehe Seite 12), 10.00 Uhr mit erstem Jahrtag für Frau Herlinde Bertschler, Herrenhofgasse 14
Siebter Sonntag im Jahreskreis 18./19. Februar Faschingssonntag	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderliturgiekreis und von "Zitternde Lippen". Kleine und große Mäscherle sind herzlich willkommen!

Aschermittwoch 22. Februar Beginn der hl. 40 Tage	08.00 Wortgottesfeier in Altenstadt mit Aschenauflegung für die SchülerInnen der Volksschule. 19.00 Uhr Bußgottesdienst im Pfarrverband in der <i>Pfarrkirche Levis</i> . Unter dem Zeichen der Asche beginnen wir die heiligen 40 Tage vor Ostern. Familienfasttagopfer. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen, nach Levis zu kommen!
Erster Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 25./26. Februar Funkensonntag	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, anschl. Fackelzug zum Funkenplatz und 10.00 Uhr
Vierter Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 18./19. März	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, 10.00 Uhr mit Taufgelübdeerneuerung unserer diesjährigen Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Kirchenchor
Verkündigung des Herrn 24. März	19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Klosterkirche
Fünfter Sonntag in den 40 Tagen vor Ostern 25./26. März	Eucharistiefeiern: VA 18.00 Uhr, mitgestaltet von den Pfadfindern und 10.00 Uhr
Freitag 31. März	19.00 Uhr Versöhnungsgottesdienst im Pfarrverband, die Eucharistiefeier um 09.00 Uhr entfällt!
Palmsonntag 1./2. April Suppentag	Samstag: 14.00 Uhr Palmbuschenbinden für Kinder im Klosterhof Eucharistiefeiern: VA 19.00 Uhr mit Palmsegnung auf dem Kirchplatz, Einzug in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier mit Passion, 10.00 Uhr mit Palmsegnung bei der Volksschule, Palmprozession in die Pfarrkirche und Eucharistiefeier mit gestalteter Passion. Anschließend Suppentag im Pfarrzentrum.

Die heiligen 40 Tage vor Ostern: Leidenschaftlich leben!

In den 40 Tagen (Fastenzeit) machen wir uns wieder als Pfarrgemeinde auf einen Weg der Umkehr, Besserung und Versöhnung im Pfarrverband.

Wir starten am Aschermittwoch, dem 22. Februar 2023 mit dem Bußgottesdienst um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche *in Levis*.

Dort gibt es auch Anregungen, wie man diese Zeit gut nützen kann.

Gemeinsam feiern wir auch die Versöhnung am Freitag, den 31. März 2023 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Altenstadt.

Nützen wir diese 40 Tage, die uns geschenkt werden!

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

jeweils am Donnerstag, 16., 23. und 30. März 2023

Unsere nächsten Tauftermine sind:

Sonntag, 5. März 2023 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 1. März 2023
um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche.

Sonntag, 7. Mai 2023 um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche,
Taufgespräch für Eltern und Paten am Mittwoch, 3. Mai 2023
um 20.15 Uhr in der Pfarrkirche.



Dem Gebet der Pfarrgemeinde empfehlen wir die
Verstorbenen:

Herta Walser, Herrenhofgasse 4	Jahrgang 1929
Anita Steiner, früher Feldkreuzweg 21a	Jahrgang 1945
Roswitha Gorbach, Heimatweg 5	Jahrgang 1934
Irene Tiefenthaler, Rebberggasse 6	Jahrgang 1937
Horst Pollhammer, Feldkreuzweg 23	Jahrgang 1938
Rosa Kühne, Reichsstraße 5	Jahrgang 1927
Herbert Schwendinger, Reichsstraße 55	Jahrgang 1928
Anna Martin, Küchlerstraße 21	Jahrgang 1928

Den allgemeinen Jahrtag für die **im Februar** der letzten fünf Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem
15. Februar 2023 (!)**, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

Februar

Julius Schöch, Luegerstraße 21a	+	12.02.2018
Berta Dobler, Altenburggasse 5	+	20.02.2018
Hedwig Berchtold, Kaiserstraße 49	+	01.02.2019
Theresia Frank, Luegerstraße 27	+	24.02.2019
Irma Riener, Quellengasse 10	+	05.02.2020
Sr. Dominika, Dominikanerinnenkloster	+	03.02.2021
Luzia Berchtold, Kaiserstraße 42	+	06.02.2022
Herlinde Bertschler, Herrenhofgasse 14	+	17.02.2022

Den ersten Jahrtag für Frau Herlinde Bertschler, Herrenhofgasse 14, begehen
wir in der Eucharistiefeier am Sonntag, den 12. Februar 2023 um 10.00 Uhr.

Den allgemeinen Jahrtag für die im März der letzten fünf Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen begehen wir mit einer Eucharistiefeier am **Mittwoch, dem 29. März 2023, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche.

März

Charlotte Angeneter, Frastanz	+ 13.03.2018
Olga Müller, Reichsstraße 36	+ 14.03.2018
Erich Steiner, Feldkirch	+ 17.03.2018
Arthur Büchel, St. Zeno-Gasse 7	+ 12.03.2019
Walter Müller, Lomsstraße 6	+ 12.03.2020
Albert Walser, Herrenhofgasse 4	+ 13.03.2020
Sebastian Berloff, St. Martins-Weg 11	+ 24.03.2020
Diether Kaplaner, Naflastraße 44	+ 07.03.2022
Margit Bachinger, Gisingen	+ 10.03.2022



*Valentins-
Gottesdienst
mit Paarsegnung*



11.02.2023 um 18.00 Uhr
Pfarrkirche St. Pankratius und Zeno
in Feldkirch – Altenstadt

Wir freuen uns auf euch!
Marriage Encounter & Pfarrgemeinde Altenstadt

Gemeinsam auf dem Weg zur Erstkommunion

Bereits in der ersten und zweiten Klasse begann der „Weg der kleinen Schritte“, aber heuer wird es für die Drittklässler richtig spannend: die Erstkommunion steht an.

Unter dem Motto „Ich bin bei euch – alle Tage“ beginnt die spezielle Zeit der Vorbereitung. Ein engagiertes Team hat sich gefunden und plant einige Aktionen für die Kinder. Im Dezember waren sie bereits zur Rorate mit anschließendem Frühstück im PZ eingeladen und wir freuen uns, dass so viele Erstkommunionkinder dabei waren. Im Religionsunterricht haben sie ihre Erstkommunionkerze gebastelt, sie erleben Bibelspiele in ihrer Klassengemeinschaft und werden ihren Taufschal selbst bemalen. Auch die Seitentüre der Pfarrkirche wurde von den Erstkommunikanten zum Motto passend gestaltet.

Es sind noch weitere Programmpunkte und Gottesdienste auf dem Weg zur Erstkommunion geplant und wir wünschen allen Kindern, dass sie dabei immer spüren, dass sie nicht allein unterwegs sind!



Für das Erstkommunionsteam
Verena Schreiber

SPENDE BLUT - RETTE LEBEN BLUTSPENDEAKTION IN ALTENSTADT

- Wann:** Dienstag, 7. Februar 2023 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Wo:** Volksschule Altenstadt, Eingangshalle
- Wer:** Jede/r Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr mit über 50 kg Körpergewicht / Erstspender jünger als 65 Jahre. Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.
- Übrigens:** Jede Blutspende ist zugleich auch ein kostenloser Gesundheitstest, da jede Konserven auf eine große Zahl von Krankheitserregern untersucht wird.
-

Einladung zur Generalversammlung des KPV Altenstadt

**Krankenpflegeverein
Altenstadt**



- Wann:** Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr
- Wo:** Pfarrzentrum Altenstadt

Endlich wieder eine Generalversammlung ohne Einschränkung. Wir dürfen jeden Stuhl im Pfarrzentrum nützen, also gibt es für alle genügend Platz. Auch das Brot auf den Tischen wird nicht fehlen. Und für Bewirtung ist gesorgt.

Laut Tagesordnung gibt es zudem Neuwahlen. Vielleicht gibt es AltenstädterInnen, die sich eine Mitarbeit beim KPV vorstellen könnten, wir würden uns darüber freuen. Mail an: kpv.altenstadt@aon.at

Damit es wieder wie früher wird, haben wir, wie gewohnt, einen Referenten eingeladen. Die Fastenzeit ist für viele eine Gelegenheit, bei der „Aktion Trocken“ mitzumachen. Dazu passt das Referat an diesem Abend.

Dr. Waleed Quaid ist Arzt im Krankenhaus Maria Ebene und als solcher mit folgendem Thema tagtäglich konfrontiert: Alkohol – Wirkung und Auswirkung

Kein leichtes Thema, aber Dr. Quaid wird die richtige Dosierung dazu finden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

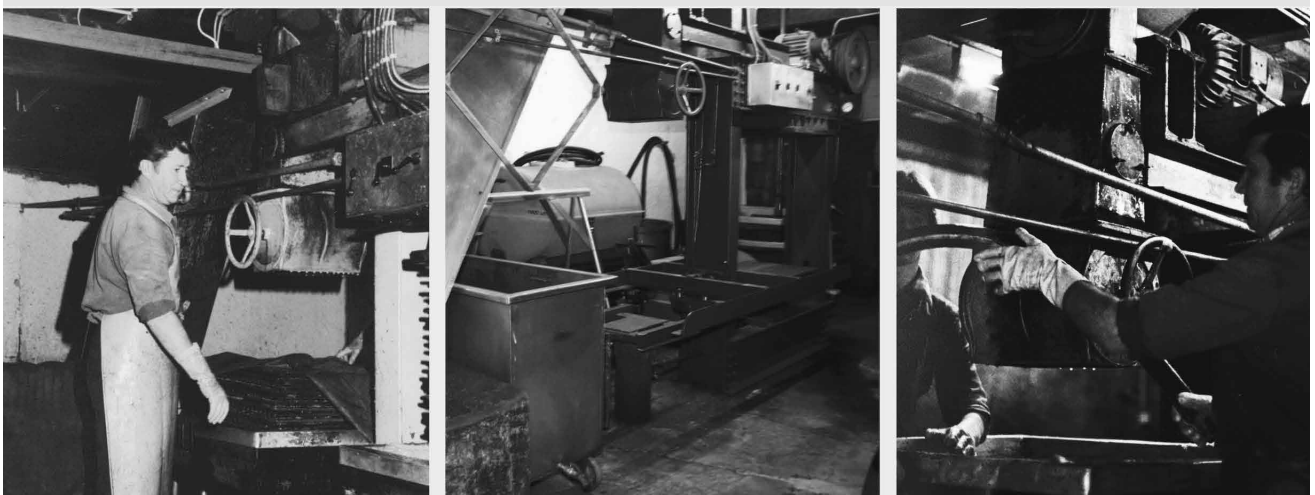
Für den KPV Altenstadt
Wolfgang Matt



MOSTEREI *Torkel* Altstadt

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zu einer **Informationsveranstaltung** ein. An diesem Abend stellen wir unser bisheriges **Team, Werte, Ziele und Absichten** vor.

Informationsveranstaltung am 06.03.2023 um 19:30 Uhr
im Pfadfinderheim Altstadt, Naflastraße 12



Roratespenden zugunsten "Projekt Albanien"

*Brot haben,
leben können,
gehört zum Frieden.
Nicht hungern zu müssen,
um das Überleben
nicht kämpfen müssen,
ist Frieden.*

*Einen Platz haben,
von dem einen keiner
verdrängt, ist Frieden.
In einer Gemeinschaft
zu leben statt allein,
ist Frieden.*

*Eine Aufgabe zu haben,
die mehr ist als das
tägliche Herbeischaffen
von Nahrung,
die Sinn hat
und Erfüllung gibt,
ist Frieden.*

*Ein Haus haben,
einen Tisch,
einen Menschen,
der einen versteht:
Dies alles ist Frieden.*

Jörg Zink



Diesen Frieden, der für die meisten von uns selbstverständlich ist, wünschen wir uns auch für die Menschen in benachteiligten Ländern.

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir mit den Spenden vom Rorate-Frühstück das „Projekt Albanien“. Durch das Engagement von Manfred u. Paul Kräutler aus Altenstadt, die sich immer wieder persönlich vor Ort ein Bild machen können, dürfen wir sicher sein, dass das Geld bestens eingesetzt wird. Heuer konnten wir € 1.331,50 überweisen. Die Unterstützung von Vorarlberg Milch für Milch und Butter und die zahlreichen weiblichen und männlichen ZopfbackerInnen haben zusätzlich einen wertvollen Beitrag zu diesem erfreulichen Ergebnis geleistet – Vergelt's Gott.

Herr Bernhard Köb, Vereinsobmann Projekt Albanien, hat sich für die großzügige Spende und das Vertrauen herzlich bedankt.

Für die kath. Frauenrunde
Sabin Berchtold



Katholische Frauenrunde

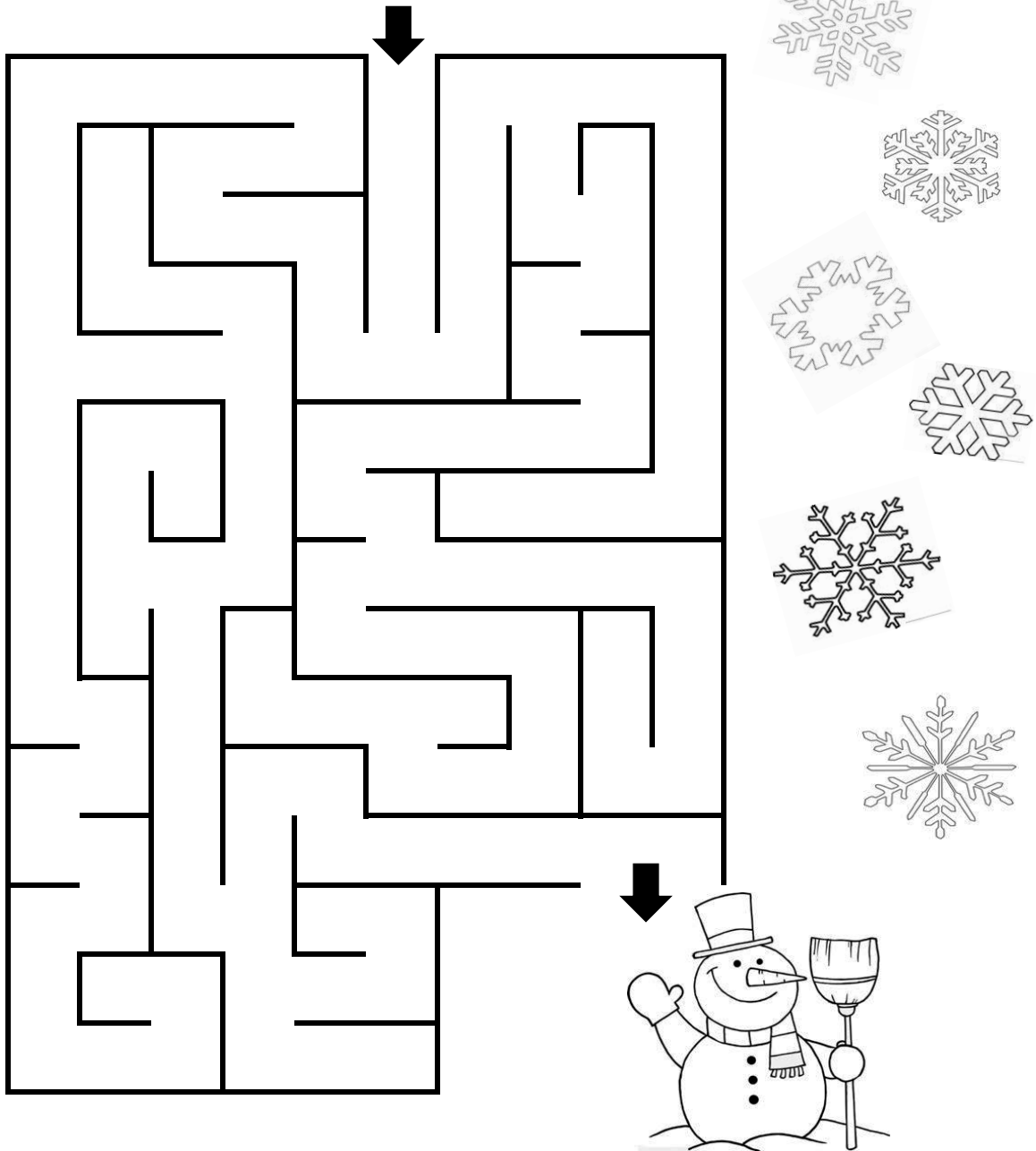
Jede Mode ist schön,
die der Frau erlaubt,
ihr Herz am rechten Fleck zu tragen.
Rudolf Georg Binding

Seniorenachmittag im PZ 14. März um 14.30 Uhr

Mit einer Modeschau, präsentiert von Lins Textil Rankweil und Alton Schuh - Mode - Sport sowie von unseren bewährten Models, starten wir beschwingt in den Frühling und freuen uns wieder auf zahlreichen Besuch.



Findest du den Weg zum Schneemann?



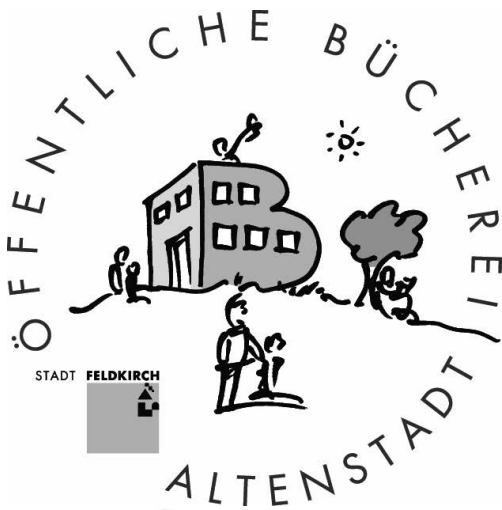
Wenn du das Rätsel gelöst hast, schneide die Seite aus und wirf sie bis spätestens 28. Februar 2023 beim Pfarrbüro in den Briefkasten. Unter allen Teilnehmern, die eine richtige und vollständige Seite abgeben, verlosen wir einen Preis. Den Gewinner werden wir persönlich informieren.

Name

Alter

Adresse

Telefonnummer



Volksschule, Schulweg1, Tel. 05522 / 22487
[http://www.feldkirch.at/leben/schulen-und-bildung/stadtbi-
bliothek-oeffentliche-buechereien/](http://www.feldkirch.at/leben/schulen-und-bildung/stadtbi-
bliothek-oeffentliche-buechereien/)
buecherei.altenstadt@gmx.at
Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag 15.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr

**Humor
erhält
vielleicht
nicht jung,
aber wach.**

Loriot

Wir starten wieder durch: Mitanand im PZ!

Eine lebendige Pfarrgemeinde lebt von Beziehungen und der aktiven Teilnahme am pfarrlichen Leben. Dieses gemütliche Miteinander als Gemeinschaft möchten wir zukünftig als „Mitanand im PZ“ pflegen. Der Pfarrgemeinderat Altstadt bietet daher Veranstaltungen für unseren Pfarrverband Altstadt-Levis an – Von der Pfarre für die Pfarre!



Jedes Mitanand im Pfarrzentrum Altstadt steht unter einem bestimmten Thema. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, interessante Gespräche und Begegnungen werden diese geselligen Veranstaltungen sicherlich abrunden.

Einladung zum Filmabend „Ein Dorf sieht Schwarz“



Die erste „Mitanand im PZ“-Veranstaltung findet am Samstag, 11. März 2023, 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Auf dem Programm steht ein sehr vielversprechender Filmabend: Gezeigt wird die französische Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“, welche auf einer wahren, fast unglaublichen Lebensgeschichte basiert. Der Film erzählt die Geschichte mit einer Aufrichtigkeit und Herzlichkeit, die sehr entwaffnend sind. Lachen und Weinen, Humor und Gefühl, ein Clash der Kulturen, wie er heftiger nicht sein könnte. Man darf gespannt sein...

Für den PGR
Obmann Peter Lins

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarramt Altstadt

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Ronald Stefani, Layout Dolores Podgorschek

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Fotos von der Pfarre Altstadt.

Hersteller: Thurnher Druckerei, Rankweil

Redaktionsschluss für den nächsten Report (April 2023): 10. März 2023